

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Moderate Preisentwicklung bei Wärme aus Holzpellets**

#### **Pelletpreise steigen im September nur leicht**

*Berlin, 19. September 2011. Im Gegensatz zum starken Preisanstieg bei fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas ist der Preis für Holzpellets im September im Schnitt nur leicht um 0,9 Prozent gestiegen. Der Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland beträgt 229,90 EUR pro Tonne (t), wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) berichtet. Die Kilowattstunde Wärme aus Holzpellets kostet durchschnittlich 4,69 Cent, ein Kilogramm der kleinen Presslinge 0,23 EUR. Das Heizen mit Pellets ist damit weiterhin deutlich über 40 Prozent günstiger als mit Heizöl.*

Der „Preisschock bei Heizöl, Gas und Fernwärme“, den die BILD-Zeitung am 17. September 2011 befürchtet, gilt nicht für Holzpellets. Auch im September ist der DEPV-Index mit 229,90 EUR/t (23 ct/kg) konstant und hat nur um knapp einen Prozentpunkt gegenüber dem Vormonat zugenommen. „Der Pelletpreis wird in Deutschland von einem hohen Holzaufkommen und dessen guter regionaler Verfügbarkeit bestimmt. Er weist daher zuverlässig eine durch Marktmechanismen bestimmte Konstanz auf, die sich alleine im Jahresverlauf leicht bewegt“, sagte DEPV-Geschäftsführer Martin Bentele. Die für fossile Energieträger bestimmenden internationalen Spekulationsfaktoren haben auf den deutschen Pelletmarkt, der sich vollständig auf die Versorgung mit umweltfreundlicher Wärme konzentriert, keinen Einfluss. Pelletheizungen haben sich am Markt in allen Größenklassen bewährt. „Für Hausbesitzer, Immobilienverwaltungen, Kommunen bis hin zum Gewerbe sind Pelletheizungen ein wirksames Mittel, um CO<sub>2</sub>-neutral Heizkosten einzusparen“, sagte Bentele.

Holzpellets sind im Bundesvergleich in Bayern und Baden-Württemberg im September wieder am günstigsten. Bei der Abnahme von sechs Tonnen Qualitätspellets kostet eine Tonne nur 228,92 EUR. In der Mitte Deutschlands zahlen Anlagenbetreiber 235,08 EUR/t. In Nord- und Ostdeutschland kostet eine Tonne Pellets 236,00 EUR, wenn sechs Tonnen abgenommen werden. Der DEPV empfiehlt beim Kauf von losen Pellets und auch bei Sackware auf das Qualitätssiegel ENplus zu achten. ENplus steht für einen hochwertigen Brennstoff, der fachmännisch angeliefert wird.

#### **DEPV-Index**

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

## DEPV-Index September 2011: 229,90 EUR

(Abnahme 6 t Pellets, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

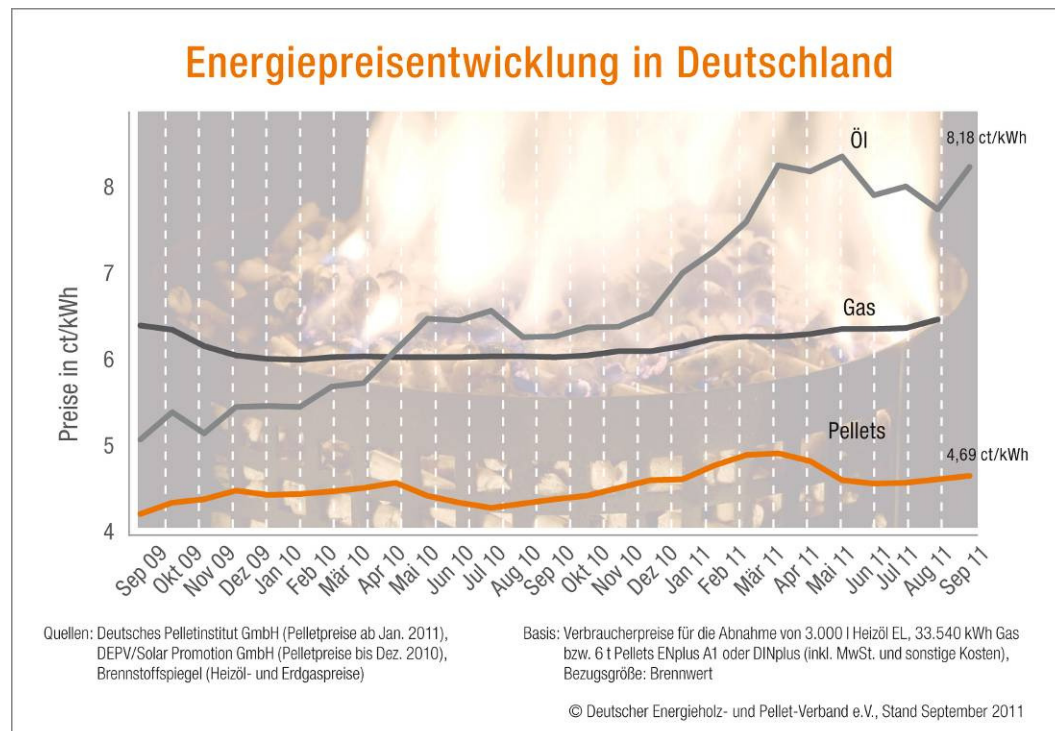
### Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

September 2011	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	238,37 €	246,35 €	251,25 €
Liefermenge 6 t,			
Preis pro t	228,92 €	235,08 €	236,00 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	0,23 €	0,24 €	0,24 €
Liefermenge 26 t, Preis pro t	216,00 €	220,39 €	223,14 €

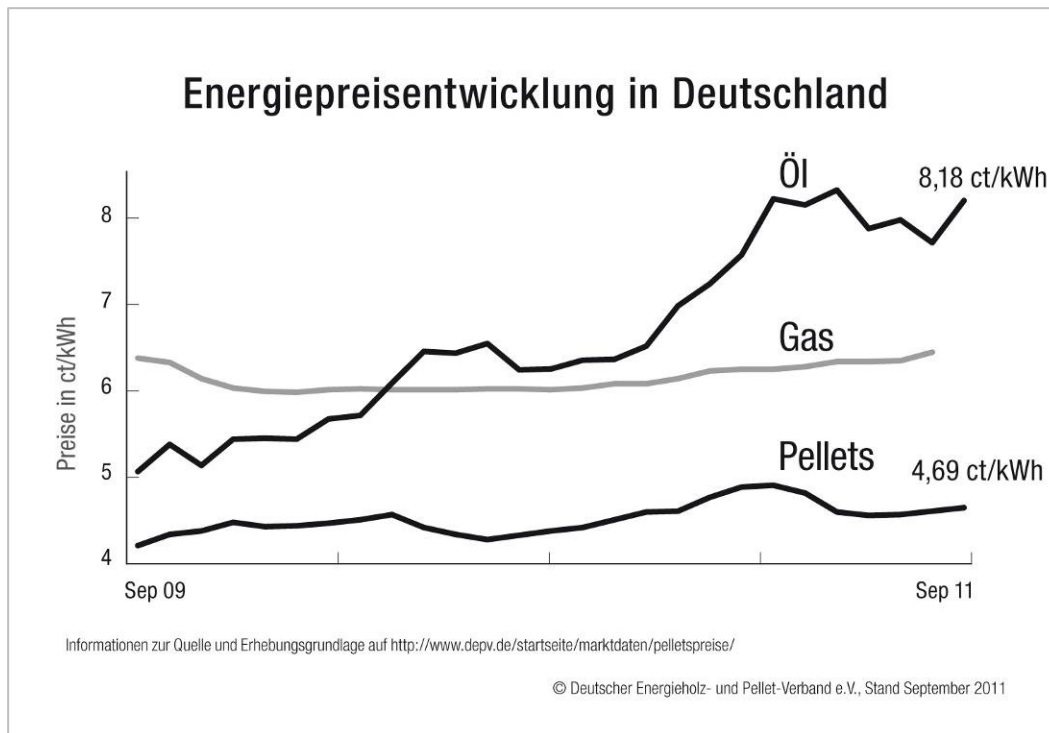
Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter

<http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>



Die Grafik finden Sie hochauflösend zum Download unter

<http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland.jpg>



Die Grafik finden Sie hochauflösend als TIF-Datei zum Download unter <http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland-vereinfacht.tif.zip>

**Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V.** vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: [sievers@depv.de](mailto:sievers@depv.de)